



Regierungsratsbeschluss vom 28. November 2023

Stationäre Spitaltarife 2023: Genehmigungen der Tarifverträge der Schmerzklinik Basel betreffend Leistungsabgeltung nach SwissDRG für akutstationäre Behandlungen gemäss KVG ab 1. Januar 2023; Sammelbeschluss

P231603

1. Der Regierungsrat genehmigt den Tarifvertrag (Vertragsnummer: 10.500.2229S) vom 23. Dezember 2022 betreffend die Leistungsabgeltung nach SwissDRG für akutstationäre Behandlungen gemäss dem Bundesgesetz über die Krankenversicherung (KVG) zwischen der Schmerzklinik Basel und den von tarifsuisse ag vertretenen Versicherern mit den folgenden SwissDRG-Baserates (100%) rückwirkend ab 1. Januar 2023:
 - vom 1. Januar 2023 bis zum 31. Dezember 2023: Fr. 9'200.00;
 - vom 1. Januar 2024 bis zum 31. Dezember 2024: Fr. 9'275.00;
 - ab dem 1. Januar 2025: Fr. 9'350.00.
2. Der Regierungsrat genehmigt den Tarifvertrag vom 14. Dezember 2022 zwischen der Schmerzklinik Basel (Swiss Medical Network Hospitals SA) und Einkaufsgemeinschaft HSK AG betreffend Vergütung der akutstationären Behandlung von spitalbedürftigen Patienten gemäss KVG mit den folgenden SwissDRG-Baserates (100%) rückwirkend ab 1. Januar 2023:
 - vom 1. Januar 2023 bis zum 31. Dezember 2023: Fr. 9'215.00;
 - vom 1. Januar 2024 bis zum 31. Dezember 2024: Fr. 9'275.00;
 - ab dem 1. Januar 2025: Fr. 9'315.00.
3. Der Regierungsrat genehmigt den Tarifvertrag (Vertrags-Nr.: SP-210.187) vom 25. Januar 2023 zwischen der Schmerzklinik Basel AG und der CSS Kranken-Versicherung AG betreffend Leistungsabgeltung nach SwissDRG für akut-stationäre Behandlungen gemäss KVG mit den folgenden SwissDRG-Baserates (100%) rückwirkend ab 1. Januar 2023:

- vom 1. Januar 2023 bis zum 31. Dezember 2023: Fr. 9'200.00;
 - vom 1. Januar 2024 bis zum 31. Dezember 2024: Fr. 9'275.00;
 - ab dem 1. Januar 2025: Fr. 9'330.00.
4. Die Verfahrenskosten betragen pro Parteiseite der zu genehmigenden Tarifverträge Fr. 75.

Begründung

Das Gesundheitsdepartement hat die eingereichten Tarifverträge der Schmerzklinik Basel betreffend Leistungsabgeltung nach SwissDRG für akutstationäre Behandlungen gemäss KVG geprüft und diese als rechtmässig, wirtschaftlich und mit dem Gebot der Billigkeit übereinstimmend beurteilt. Folglich hat der gemäss Art. 46 Abs. 4 KVG zuständige Regierungsrat des Kantons Basel-Stadt diese genehmigt.

